

Ausgangslage:

Der Lichtenhäger Brink bildet das Zentrum des Stadtteils und dient auf über 500 Metern Länge als Begegnungs- und Freizeitstätte mit hoher Aufenthaltsqualität. Die kürzlich abgeschlossene Umgestaltung sieht die Nutzung als verkehrsberuhigten Bereich vor, wodurch Anlieger den Lichtenhäger Brink mit Fahrzeugen

befahren dürfen. Dies führt jedoch zu Konflikten zwischen dem Autoverkehr sowie dem Fuß- und Radverkehr.

Im Lichtenhäger Brink befinden sich das Büro eines mobilen Pflegedienstes sowie verschiedene Einzelhandels- und Dienstleistungsgeschäfte.

Maßnahme:

- Einrichten eines verkehrsfreien Raums im Lichtenhäger Brink

Priorität: ★★★

Umsetzungsdauer: ⌚⌚⌚

Kostenschätzung: €€€

Am Lichtenhäger Brink wird die Einführung einer Fußgängerzone empfohlen. Die Ausmaße sind in Abbildung 1 zu erkennen. Sie wird durch bauliche Trennelemente wie Poller oder Blumenkübel ergänzt.

Die nördlichen und südlichen Platzbereiche bleiben als verkehrsberuhigte Zonen mit markierten Parkmöglichkeiten erhalten. Anlieferverkehre können auf öffentliche Parkflächen in der Putbusser Straße (ca. 50 m Entfernung) ausweichen. Es sollte geprüft werden, ob Anliegern speziell ausgewiesene Stellplätze in fußläufiger Entfernung zur Verfügung gestellt werden können.



Abbildung 1: Darstellung des Lichtenhäger Brinks als Fußgängerzone (Skizze)